



Rülke: Grüne und Rote spielen mit gezinkten Karten

Der FDP-Fraktionsvorsitzende im Landtag von Baden-Württemberg, **Dr. Hans-Ulrich Rülke**, wirft SPD und Grünen vor, bei der Berechnung der Kosten der Gemeinschaftsschule mit gezinkten Karten zu spielen. Beide Koalitionsparteien hätten die Kosten des Ganztagsbetriebs sowie der Inklusion glatt unterschlagen, um die Gemeinschaftsschule künstlich billig zu rechnen. Bei deren Rechenkünsten habe aus seiner Sicht das Milchmädchen Pate gestanden. Unter dem Strich verbleibe nach wie vor eine deutliche finanzielle Bevorzugung der Gemeinschaftsschule gegenüber allen anderen Schultypen. „Diese Ungerechtigkeit wollen wir nach einem Regierungswechsel beenden!“ so Rülke wörtlich.